

Pfarreiblatt

Stansstad - Obbürgen - Kehrsiten Nr. 9/2024 02.-15.05.2024



Christi Himmelfahrt

Längere Abwesenheit unseres Gemeindeleiters

Es liegt uns daran, Sie, verehrte Pfarreimitglieder, über folgendes zu informieren:

Unser Gemeindeleiter Arthur Salcher ist seit anfangs April 2024 krankheitsabwesend. Ärztliche Abklärungen führten zur Entscheidung, dass er sich auf unbestimmte Zeit infolge Burnout nicht mehr seiner Tätigkeit widmen kann und sich vollumfänglich auf seine Behandlung, Erholung bis zur vollständigen Gesundheit konzentrieren wird. Wir unterstützen Arthur Salcher in dieser schwierigen Zeit, wünschen ihm von Herzen Gottes Segen und eine erfolgreiche Genesung.



Diese anspruchsvolle Situation wurde intensiv durch das Generalvikariat Urschweiz begleitet. Dank dieser umfassenden und raschen Unterstützung freuen wir uns, Ihnen einen Mitarbeiter vorzustellen, der die Aufgaben von Arthur Salcher ab 1. Juni 2024 interimistisch übernehmen wird. **Herr Martin Heinrich Rohrer** wird bereits am 5., 12. und 26. Mai die Wortgottesdienste leiten, welche Arthur Salcher nicht mehr wahrnehmen kann. Für kurzfristige seelsorgerische Dienstleistungen dürfen wir auf die Unterstützung von Jan Strancich oder Aushilfen zählen.

Wir danken Ihnen, wenn Sie unserem Pfarreiteam mit dem neuen interimistischen Mitarbeiter weiterhin Ihr Vertrauen schenken. Wir sind für Sie da, die Kontaktaufnahme ist unkompliziert via Mail an das Pfarreisekretariat „pfarramt@pfarrei-stansstad.ch“ oder die Telefonnummer 041 610 32 84.

Der Kirchenrat



Gute Besserung

Ordentliche Frühjahrs-Kirchgemeindeversammlung

Die Kirchgemeindeversammlung der Katholischen Kirchgemeinde Stansstad findet am Montag, 27. Mai 2024, um 19.00 Uhr im Singsaal des Primarschulhauses Stansstad statt.

Nach der Versammlung wird ein Apéro serviert.

Traktanden:

1. Wahl der Stimmzählenden
2. Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes des Kirchenrates

Es wird auf die folgenden Berichte verwiesen:

3. Rechnungsablage pro 2023 mit:
 - Rechnungsbericht des Kirchenrates
 - Rechnungsprüfungsbericht der Finanzkommission
 - Genehmigung der Jahresrechnung

Es wird auf die Erläuterungen in der Jahresrechnung verwiesen:

4. Wahlen
 - 4.1. 3 Mitglieder des Kirchenrates auf eine Amtsdauer von vier Jahren
 - 4.2. 1 Mitglied des Kirchenrates auf eine Amtsdauer von zwei Jahren
 - 4.3. Kirchenratspräsident/in auf eine Amtsdauer von zwei Jahren
 - 4.4. Kirchenrats-Vizepräsident/in auf eine Amtsdauer von zwei Jahren
 - 4.5. 1 Mitglied der Finanzkommission auf eine Amtsdauer von vier Jahren
5. Informationen des Kirchenrates

Aktenaufgabe:

Die Unterlagen zu den Sachgeschäften sowie die detaillierten Rechnungen 2023 liegen bei der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Die Rechenschaftsberichte, die Erläuterungen zu den Sachgeschäften sowie die zusammengefassten Rechnungsabschlüsse werden allen Haushaltungen zugestellt. Weitere Einzelheiten und Begründungen zu den Geschäften werden an der Gemeindeversammlung bekannt gegeben. Die stimmberechtigten Mitbürgerinnen und Mitbürger werden zur zahlreichen Teilnahme an der Kirchgemeindeversammlung freundlich eingeladen.

Stansstad, im April 2024

Der Kirchenrat

Der Kirchenrat erinnert daran, dass in Nidwalden Ausländerinnen und Ausländer ohne Schweizerpass unter folgenden Bedingungen das Aktivbürgerrecht in der Katholischen Kirchgemeinde bekommen (Art. 10 der Verfassung der Landeskirche Nidwalden):

- seit mind. 6 Jahren in der Schweiz
- seit mind. 3 Jahren Wohnsitz im Kanton Nidwalden
- Mitglied der katholischen Kirche

Nötig ist die schriftliche Anmeldung beim Präsidenten der Kirchgemeinde.

Auf himmlischen Pfaden: Gedanken zum Hochfest Christi Himmelfahrt

Das Hochfest Christi Himmelfahrt ist ein bedeutendes Ereignis im christlichen Kalender, das den Aufstieg Jesu Christi in den Himmel feiert. Doch hinter diesem Festtag verbirgt sich mehr als nur eine spirituelle Bedeutung - es gibt auch eine Vielzahl von kuriosen Fakten und interessanten Gedanken.

Wussten Sie zum Beispiel, dass die Feier des Christi Himmelfahrt bereits im 4. Jahrhundert etabliert wurde? Oder dass es verschiedene Traditionen und Bräuche rund um diesen Tag gibt, je nach kulturellem Hintergrund?

In einigen Ländern ist Christi Himmelfahrt ein gesetzlicher Feiertag, der oft mit Prozessionen und Festlichkeiten gefeiert wird. In anderen Teilen der Welt finden wiederum ganz unterschiedliche Rituale statt, um diesen Tag zu ehren.

Aber nicht nur das:

Auch in Kunst und Literatur hat Christi Himmelfahrt seine Spuren hinterlassen. Von Gemälden berühmter Künstler bis hin zu literarischen Werken grosser Schriftsteller - die Himmelfahrt Christi hat viele inspiriert und fasziniert.

Doch was bedeutet dieses Fest eigentlich für uns heute? Geht es nur um den historischen Aufstieg Jesu oder steckt mehr dahinter? Vielleicht können wir diesen Tag auch als eine Ermutigung sehen, selbst nach höheren Zielen zu streben und uns auf den Weg zu machen, unseren eigenen himmlischen Pfad zu finden.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein gesegnetes Hochfest Christi Himmelfahrt, und möge dieser Tag Sie inspirieren und Ihnen neue Perspektiven eröffnen.

Pfarramt Stansstad



Herzliche Einladung zum Ökumen. Kantonalen Gottesdienst an Christi Himmelfahrt

Do, 09. Mai 2024 10.30 Uhr
im Ökumenischen Kirchgemeindehaus Stansstad

Es singt der Gemischte Chor Stans unter der Leitung von Jan Sprta.

Herzliche Einladung zu den Maiandachten 2024 in Stansstad

Dienstag, 07. Mai, 20.00 Uhr, in der **Kapelle Kehrsiten**, gestaltet von der FMG

Dienstag, 14. Mai, 19.30 Uhr, in der **Lopperkapelle**, gestaltet von der KAB

Dienstag, 21. Mai, 19.30 Uhr, in der **Pfarrkirche Stansstad**

Dienstag, 28. Mai, 19.30 Uhr, in der **Lourdes-Grotte am Rotzberg**

Hinweis: Bei Regenwetter finden die Maiandachten um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Stansstad statt!

Gottes schönstes Geschenk an die Menschen

Maria ist für uns:

Ursache der Freude, denn sie hat uns Jesus geschenkt.

Auch wir können für andere Ursache der Freude werden, indem wir ihnen Jesus schenken.

Heute hungern die Menschen mehr denn je nach Jesus.

Er ist die Antwort, wenn wir wirklich Frieden wollen in dieser Welt.

Mutter Teresa



Kollekten: Ein herzliches Dankeschön an unsere geschätzte Gemeinde!

08.12.23	Uni Freiburg	109.45	10.03.24	Fastenaktion	890.50
10.12.23	Elisabethenwerk	162.75	17.03.24	Fastenaktion	168.70
17.12.23	Elisabethenwerk	125.55	19.03.24	Fastenaktion	136.75
24.12.23	Elisabethenwerk	91.85	24.03.24	Fastenaktion	678.40
24.+ 25.	Kinderspital Bethlehem	1'061.15	28.03.24	Christen im Hl. Land	244.35
26.12.23	Kinderspital Bethlehem	240.00	29.03.24	Christen im Hl. Land	129.05
31.12.23	Kinderspital Bethlehem	538.45	30.03.24	Christen im Hl. Land	225.15
01.01.24	Inländische Mission	170.70	31.03.24	Christen im Hl. Land	191.05
07.01.24	Epiphanielkollekte Missio	169.45	01.04.24	Christen im Hl. Land	69.65
14.01.24	Mutter und Kind SOFO	126.00			
21.01.24	Ökumenische Zeitschriften	270.50			
28.01.24	Mutter und Kind SOFO	142.90			
04.02.24	Caritas Urschweiz	143.90			
11.02.24	Fastenaktion	148.55			
18.02.24	Fastenaktion	130.70			
25.02.24	Fastenaktion	336.85			
03.03.24	Fastenaktion	279.65			

Mit grosser Freude möchten wir uns bei Ihnen allen für Ihre grosszügigen Spenden bedanken, die wir in den vergangenen Monaten für verschiedene wohltätige Zwecke erhalten haben. Ihre Unterstützung ermöglicht es, wichtige Organisationen und Projekte zu unterstützen, die sich für das Wohl unserer Mitmenschen einsetzen.

Pfarramt Stansstad

Liturgischer Kalender

02.-15.05.2024

Sonntag, 5. Mai 6. Sonntag der Osterzeit	10.30	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier Kollekte: Haus für Mutter und Kind
Dienstag, 7. Mai	17.00	<i>KEIN Rosenkranz</i>
Mittwoch, 8. Mai	20.00 9.00	Maiandacht in der Kapelle Kehrsiten <i>KEIN Gottesdienst</i>
Donnerstag, 9. Mai Christi Himmelfahrt	10.30	Ökumenischer Gottesdienst im Öki Kollekte: Haus für Mutter und Kind Musikalische Mitwirkung: Gemischter Chor Stans unter der Leitung von Jan Sprta
Sonntag, 12. Mai 6. Sonntag der Osterzeit Muttertag	10.30	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier Kollekte: Haus für Mutter und Kind
Dienstag, 14. Mai	17.00	<i>KEIN Rosenkranz</i>
Mittwoch, 15. Mai	19.30 9.00	Maiandacht in der Lopperkapelle (KAB) <i>KEIN Gottesdienst</i>

FMG-Maiandacht in Kehrsiten

Datum:	Dienstag, 7. Mai 2024
Ort:	Kapelle Maria in den drei Linden, Kehrsiten
Zeit:	20.00 Uhr – ca. 21.30 Uhr
Richtet sich an:	Die Bevölkerung von Stansstad, Kehrsiten und Obbürgen
Kosten:	Keine, Kaffee und Kuchen werden offeriert.
Info:	Individuelle Anreise nach Kehrsiten. Ein Taxi kann über Brigitte Bünter bis spätestens am Sonntag, 5. Mai 2024 bestellt werden.
Anmeldung:	Keine Anmeldung erforderlich

Liturgischer Kalender

Samstag, 4. Mai 6. Sonntag der Osterzeit	19.30	Eucharistiefeier Opfer für die Lourdesgrotte Sonntigscaffee im Treff
Montag, 6. Mai	19.30	Eucharistiefeier
Dienstag, 7. Mai	20.00	Maiandacht in Kehrsiten
Mittwoch, 8. Mai Christi Himmelfahrt	19.00	Bittprozession zur Lourdesgrotte mit Eucharistiefeier Opfer für die Lourdesgrotte
Donnerstag, 9. Mai Christi Himmelfahrt	11.15	Diamantene Hochzeit von: Marie-Theres und Willi Barmettler-Niederberger, Buochs
Freitag, 10. Mai	9.00	Eucharistiefeier mit Aussetzung und Anbetung
Samstag, 11. Mai	9.00	Eucharistiefeier
Sonntag, 12. Mai 7. Sonntag der Osterzeit	10.00	Eucharistiefeier Kirchweihe / Muttertag Opfer für die Ministranten Stiftmesse für: Walter Agner und Geschwister mit Familien, Gruobli
Montag, 13. Mai	19.30	Eucharistiefeier
Dienstag, 14. Mai	19.30	Antonius-Rosenkranz
Freitag, 17. Mai	9.00	Eucharistiefeier mit Aussetzung und Anbetung

Beichtgelegenheit: 30 Minuten vor jedem Gottesdienst

Bibelzeyt

Die Bibelzeyt vom Sonntag, 5. Mai (kein Gottesdienst in Obbürgen) wird auf Sonntag, 9. Juni um 10.00 Uhr verschoben!

Lourdesverein Nidwalden

Ordentliche Generalversammlung
Sonntag, 5. Mai 2024
14.00 Uhr Pfarreiheim Stans

Aus dem Leben der Pfarrei

Antonius-Rosenkranz

Wir beten den Rosenkranz

Vom **14. Mai bis 10. September** 2024 wird jeden **Dienstag-Abend um 19.30 Uhr** der **Antonius-Rosenkranz** in der Kirche Obbürgen gebetet.

Alle sind herzlich eingeladen, an diesem alten Brauch und Gelübte mitzubeten.

Für die Bereitschaft, den Rosenkranz vorzubeten, ein herzliches vergelt's Gott an Pfarrer Jan und unsere treuen Vorbeter/Innen.

Besonderen Dank an Emma Christen für die Organisation vom Rosenkranz-Gebet.



Bittprozession zur Lourdesgrotte

Am **Vorabend von Christi Himmelfahrt, am Mittwoch, 8. Mai**, findet die **Bittprozession zur Lourdesgrotte mit Eucharistiefeier** statt.

Besammlung um **19.00 Uhr** vor der Kirche. Auf dem Weg zur Lourdesgrotte beten wir gemeinsam den Rosenkranz und beim Bruder Klaus Stöckli werden wir den Segen über unser Dorf, unsere Felder, Höfe, Gärten und den Wald anrufen.

Bei schlechtem Wetter feiern wir den Gottesdienst in der Pfarrkirche.

Alle, Gross und Klein, sind dazu eingeladen und herzlich willkommen.



Landeswallfahrt Einsiedeln 15./16. Mai 24



Liebe Eltern

Liebe 1. Kommunionkinder

Liebe Grosseltern und Pfarreimitglieder

Das primäre Ziel unserer Wallfahrt ist, das Gefühl und die Bedeutung einer gemeinsamen Pilgerreise zu erleben. Es gibt nebst dem gemeinsamen Programm, Gottesdienstbesuch, (Klosterführung und Essen im Hotel für die 1. Kommunionfamilien) genügend Zeit, beim Gnadenbild der Heiligen Muttergottes zu beten, das Diorama oder Panorama zu besuchen oder den Kreuzweg zu begehen. Und nicht vergessen, die beliebten und traditionellen Schafböcke (Holäbänzä) einzukaufen. Im Klosterladen oder bei den kleinen Souvenirshops auf dem Klosterplatz kann man ein Andenken besorgen. Für Pferdeliebhaber gibt es das Einsiedler Zuchtgestüt zu bestaunen und Informationen über die Bewirtschaftung der Klosterbetriebe.



Programm:

Mittwoch, 15.05.2024

- 09.45 Uhr Verlassen die Kinder die Schule
- 10.57 Uhr Abfahrt in Obbürgen Postauto
- 12.37 Uhr Pilgerzug ab Luzern
- 14.00 Uhr Ankunft in Einsiedeln
- 16.15 Uhr Gemeinsamer Einzug (Regierung und Pilger) in die Klosterkirche
- 16.30 Uhr Feierliche Vesper/Salve
- 19.00 Uhr Gemeinsames Nachtessen im Hotel Allegro.

Donnerstag, 16.05.2024

09.30 Uhr Pilgergottesdienst mit den Erstkommunikanten in der Klosterkirche

Anschliessend, freie Zeit für individuelle Besuche, Besichtigungen, Einkäufe und Mittagessen.

- 13.30 Uhr Schlussandacht bei Muttergottes
- 14.32 Uhr Abfahrt des Pilgerzuges
- 16.12 Uhr Luzern
- 17.27 Uhr Ankunft in Obbürgen

Kosten:

Das Ticket für den Pilgerzug ab Obbürgen p. P. mit Halbtax 30, ohne 35 Fr. Das Ticket muss vor der Reise am Bahnhof Stans oder Hergiswil gekauft werden.

Wenn es noch Fragen oder Unklarheiten gibt, ruft mich bitte an: Mariann: 077 418 90 06.

Ich freue mich mit euch zu pilgern und ein paar gemütliche Stunden zu verbringen.

Eine bereichernde und unvergessliche Erfahrung in Einsiedeln wünsche ich allen 1. Kommunikanten und deren Familien von ganzem Herzen.

Mariann Barmettler

Liturgischer Kalender

Sonntag, 5. Mai 6. Sonntag der Osterzeit	9.30	Chäfersonntag mit Prozession und Fahrzeugsegnung Opfer für Haus Mutter und Kind
Dienstag, 7. Mai Dienstag, 7. Mai	keine 20.00	Eucharistiefeier Maiandacht der FMG Stansstad, Obbürgen, Hergiswil
Donnerstag, 9. Mai Christi Himmelfahrt	10.30	Eucharistiefeier Opfer für Haus Mutter und Kind

Maiandacht

Am Dienstag 7. Mai feiern die FMG's Stansstad/Kehrsiten zusammen mit Obbürgen und Hergiswil Maiandacht. Nähere Angaben unter Stansstad.

Anschliessend gemütliches Zusammensein bei Kaffee und Kuchen in der MZH. Vielen Dank allen Kuchen Bäckerinnen.

Es sind auch NichtmitgliederInnen herzlich eingeladen. Die Organisatorinnen freuen sich über viele TeilnehmerInnen.



Muttertag, Sonntag 12. Mai



Gedanken zum Monat Mai

Liebe Gläubige

Der Monat Mai ist immer unserer Himmlischen Mutter Maria geweiht. Es werden Maiandachten gehalten, oder der Rosenkranz wird vermehrt gebetet. Viele Menschen zünden zu Ehren Mariens eine Kerze an als Dank an Maria oder verbinden es mit einer Bitte in ihrem Anliegen an die Gottesmutter.

Seit Jahrhunderten wird Maria unter dem Titel "Hilfe der Christen" verehrt. Mit dieser Anrufung wird zum Ausdruck gebracht, dass Maria durch ihre Fürbitte helfend in die Geschicke des einzelnen Menschen und der ganze Menschheit einzugreifen vermag. Die Christenheit glaubt und vertraut, dass Maria helfen kann. Dahinter steht die feste Überzeugung, dass Maria in die Geschichte auch tatsächlich eingreift. Gott überlässt den Menschen nicht sich selbst, vielmehr ist er, zumal auf die Fürbitte Mariens, dem Volk Gottes allzeit nahe.

Maria hat in ihrem Leben vollkommen auf Gott vertraut. Obwohl sie die Mutter des Herrn sein durfte, wurde sie von Gott oft in ihrem Leben geprüft. Das wird vor allem anschaulich, wenn man an ihre sieben Schmerzen denkt. Sie ist trotz ihrer Schmerzen und leidvollen Ereignisse nie verzweifelt, sondern hat alles in Liebe und Gottvertrauen getragen. Darin ist sie für uns Vorbild.

Deswegen dürfen wir sie als Christen in unserer Not immer anrufen und um ihre Hilfe bitten. Da sie unsere menschlichen Leiden und Gebrechen kennt, möchte sie uns helfen, in den Schwierigkeiten nicht zu verzagen, sondern auf Gott unser ganzes Vertrauen zu setzen.

Papst Leo XIII. schreibt in der Enzyklika *Supremi apostolatus* über Maria als Hilfe der Christen folgendes: "Die Geschichte der Vergangenheit wie auch der neueren Zeit, erst die Kirchengeschichte berichtet, wie von einzelnen und öffentlich die Gottesmutter angerufen wurde. Wie man ihr zu Ehren Gelöbnisse ablegte und wie dann andererseits durch sie Hilfe kam und Gott Frieden und Ruhe schenkt. So erklären sich auch die vielen, bedeutungsvollen Namen, mit denen die katholischen Völker Maria grüssten als die Helferin der Christen, als Maria von der immerwährenden Hilfe, als Maria vom Trost, Maria vom Sieg, Maria vom Frieden". Mit diesen Worten lädt Papst Leo XIII die Christen ein, Maria in jeder Not als die Hilfe der Christen anzurufen.

Auch in Kehrsiten kommen immer wieder viele Menschen und bitten Maria um Hilfe oder danken für erhaltene Hilfen. Es werden zahlreiche Kerzli angezündet und ins Bittbuch geschrieben.

Pfarrer Jan Strancich

Daten im Mai

Samstag, 25. Mai 2024, 19 Uhr, Kapellgemeindeversammlung in der MZH. Die stimmberechtigten Mitbürgerinnen und Mitbürger werden zur zahlreichen Teilnahme an der Kirchgemeindeversammlung freundlich eingeladen.

Kollegium St. Fidelis

Seelsorge einmal anders

Dass institutionalisierte Seelsorge nicht nur ihren Platz in den Pfarreien und Kaplaneien hat, dafür ist das «Foyer» des Kollegis Stans ein gutes Beispiel. Tamara Bojahr, Lehrperson für Deutsch und Religion/Ethik, und Peter Lötscher, Lehrperson für Religion/Ethik, bilden das Leitungsteam. Im Interview geben sie einen Einblick in ihre Tätigkeit und zeigen auf, dass das Foyer ein Lebensraum für Schülerinnen und Schüler ist.

Peter Lötscher und Tamara Bojahr, was macht das Foyer so besonders für das Kollegi und seine Menschen?

Peter Lötscher: Das Foyer ist ein Ort, wo sich die Schülerinnen und Schüler vom Leistungsdruck erholen können, der zu einer Mittelschule gehört. Es ist ein Ort, wo man nicht «muss», sondern «darf». Manche toben sich beim Spielen im Dachstock aus, einige treffen sich zum Plaudern und Tee trinken und andere suchen uns als Anlaufstelle auf oder planen mit uns Aktivitäten. So ist das Foyer mit seinen Räumlichkeiten (Dachstock, Küche, Aufenthalts- und Gesprächsräume) gleichzeitig Rückzugsort und Treffpunkt.

Tamara Bojahr: Da unsere Schülerinnen und Schüler über Mittag zumeist an der Schule bleiben und oft auch Zwischenlektionen haben, ist besonders der Dachstock auch ein beliebtes «Mini-Freizeitzentrum». Dort können sie den Alltag auch mal vergessen. Zudem können die Räumlichkeiten auch von den Lehrpersonen für verschiedenste Lektionen genutzt werden. Manche kochen im Italienischunterricht gemeinsam Pas-

ta, andere schauen Filme mit den Klassen im Dachstock oder gestalten aktive Lektionen.

Ein Schwerpunkt Ihrer Tätigkeit ist das Offene Ohr. Lernende können Sie in den Räumlichkeiten oder auf elektronischem Weg mit ihren Anliegen aufsuchen. Was beschäftigt jungen Menschen und welche Antworten haben Sie darauf?

Tamara Bojahr: Wir stehen für alle Stufen des Kollegiums als erste Anlaufstelle zur Verfügung. Schülerinnen und Schüler zwischen 12 und 18 Jahren können unser offenes Ohr und unsere Hilfe beanspruchen. Dementsprechend ist das Spektrum der Anliegen altersbedingt sehr gross. Zumeist geht es aber um Angelegenheiten, die die Schule oder Mitschülerinnen und Mitschüler betreffen. Ob Probleme in der Liebe, Gefühle der Ausgeschlossenheit, psychische Schwierigkeiten, Lernproblematiken oder ein einfaches Nachfragen, ob man für eine bestimmte Situation einen Tipp weiss: Kollegianerinnen und Kollegianer können uns in allen Belangen um Rat fragen oder einfach ihre Probleme in einem Gespräch deponieren. Oft reicht es schon aus, sich die Probleme oder Fragen von der Seele zu reden.

Peter Lötscher: Zum Glück ist das oft so und es handelt sich nicht um die ganz grossen Probleme. Ansonsten ist es unsere Aufgabe zu triagieren, wir arbeiten dazu mit den kantonalen Fachstellen zusammen.

Sie bieten im Laufe des Jahres verschiedene Anlässe an. Im Advent ist es eine Roratefeier oder in der Fastenzeit eine Fastensuppe. Hinzu kommt je ein Weekend mit den 1.-3. Klassen und den 4.-6. Klassen wie im letzten Jahr eine Reise nach Wien und nach Bern. Worum geht es Ihnen bei diesen Anlässen?



Tamara Bojahr und Peter Lötscher leiten gemeinsam das Foyer am Kollegi Stans

Bilder: zVg

Peter Lötscher: Das sind sehr unterschiedliche Anlässe. Die Roratefeier in der Kapuzinerkirche ist ein religiös-spirituelleres Angebot, das für diejenigen Schülerinnen und Schüler angeboten wird, die sich von einem traditionellen Angebot angesprochen fühlen, das auf die Kapuziner zurückgeht. Die Fastensuppe ist auch diakonisch. Wir planen sie mit kleinen Helferteams und überlegen uns, wen wir unterstützen möchten. Dank der tollen Kooperation mit dem Mensateam können wir damit über 100 Personen pro Anlass erreichen.

Bei den Weekends geht es in erster Linie um Begegnung und Gemeinschaft. Gemeinsam entdecken wir neue Orte und es entstehen Freundschaften. Aber das Besinnliche hat auch seinen Platz. In Wien haben wir einen Workshop zum Thema Sinnsuche gemacht, in Bern ging es ums Nachdenken über etwas Praktisches, Kleider & Mode, das aber in den Religionen auch einen sehr hohen Symbolgehalt hat. Oder wir haben uns beim Berner Münster über verschiedene Glaubensvorstellungen unterhalten.

Tamara Bojahr: Es geht auch darum, die Traditionen und die Geschichte des Kollegis ein Stück weit wahren zu können. Insbesondere die Feiern, die immer einen besinnlichen Aspekt enthalten, helfen uns, diesen historischen und traditionellen Charakter zu erhalten.

Was mir an den Weekends sehr gefällt, ist, dass die Schülerinnen und Schüler sich freiwillig dafür entscheiden können. Somit können wir wirklich interessierte und motivierte Gruppen mobilisieren und besser kennenlernen. Auch die Aufteilung in zwei Stufen ist meines Erachtens sehr sinnvoll, da die ganz natürlichen Hierarchien der Schule hier etwas aufgebrochen werden können.

Sie arbeiten beide in einem Teilpensum für das Foyer. Nebenbei sind Sie als Fachlehrpersonen am Kollegi tätig. Wie gehen Sie mit diesen unterschiedlichen Rollen um?

Tamara Bojahr: Sehr wichtig beim Balanceakt dieser zwei Rollen ist die Transparenz von uns gegenüber den Schülerinnen und Schülern, dass wir



Gelebte Diakonie: Schüler bei der Fastensuppe in der Mensa des Kollegis

in der Rolle als Foyer-Mitarbeiter keine Lehrpersonen sind. Das erste, was bei einem Gespräch besprochen wird, ist die Vertraulichkeit. Die Schülerinnen und Schüler dürfen keine Angst haben, dass irgendwelche Informationen über sie ohne Absprache weitergegeben werden. Zudem muss klargemacht werden, dass ein Gespräch oder ein Problem keine Auswirkungen auf die schulische Bewertung hat und es bei einem solchen Verdacht dringend angesprochen werden sollte. Offenheit und eine gewissen Absicherung für die Schülerinnen und Schüler sind durchaus wichtig. Meist gelingt dies alleine schon durch die andere Atmosphäre, die bei uns auf dem 4. Stock im Vergleich zu einem Schulzimmer herrscht und die alltagsnähere Sprache (zumeist Schweizerdeutsch).

Peter Lötscher: Meiner Erfahrung hilft es manchmal auch, dass wir Lehrpersonen sind. Wenn wir ein bisschen früher im Unterricht sind oder danach noch etwas bleiben, entstehen ebenfalls gute Gespräche.

Was bereitet Ihnen besonders Freude bei Ihrer Tätigkeit im Foyer und woraus schöpfen Sie Kraft für die seelsorgerliche Begegnung mit jungen Menschen?

Peter Lötscher: Ich schöpfe Kraft aus der Dank-

barkeit, die uns von unseren Gästen entgegengebracht wird. Auch der Glaube, etwas Sinnvolles zu tun, das einen selbst und hoffentlich auch die Jugendlichen weiterbringt, spielt eine grosse Rolle. Ich helfe gerne, Anlässe zu organisieren, die nahe an der Alltagswelt der Schülerinnen und Schüler sind, am meisten freut es mich aber, wenn etwas gelingt, das diese auch ein wenig überschreitet.

Tamara Bojahr: Wenn das Vertrauen der Schülerinnen und Schüler gross genug ist, um uns aufzusuchen, bereitet das grosse Freude. Besonders schön ist es, wenn man einem Schüler oder einer Schülerin helfen kann oder zumindest dafür sorgen kann, dass es jemandem besser geht.

Zudem sind die kreativen Arbeiten rund um unsere Anlässe und Infrastrukturen besonders bereichernd, da sie einen Kontrast zum Lehralltag bilden und zumeist ein weiteres Lernfeld für unsere Schützlinge aufmachen können. Die Weekends und deren Organisation sind dann ein Höhepunkt für die Beziehungsarbeit und machen den Schülerinnen und Schülern besonders viel Spass. Diese Freude färbt definitiv auf uns und unsere Arbeit ab.

Interview: Gian-Andrea Aepli

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

Aus der Region

Gottesdienste aus der Region

Kloster Engelberg (Livestream: www.kloster-engelberg.ch)

Täglich:	18.00 Uhr (Vesper)
Montag - Freitag:	07.30 Uhr (Konventmesse)
Samstag:	09.30 Uhr (Pfarreimesse)
	17.00 Uhr (Vorabendmesse)
Sonn-/Feiertage:	10.15 Uhr (Konvent-/Pfarreimesse)

Pfarrei Buochs (Livestream: www.pfarreibuochs.ch)

Samstag:	18.00 Uhr
Sonn-/Feiertage:	09.30 Uhr

Spiritualität

in der Kapuzinerkirche

Laudes mit Kommunionfeier
sonntags, 07.00 Uhr

Eucharistiefeier im Gedenken
an den heiligen Charbel
Makhluf, anschliessend Agape
FR 03.05.2024, 19.30 Uhr

Laudes mit Kommunionfeier
an Christi Himmelfahrt
DO 09.05.2024, 07.00 Uhr

Sinnklang

samstags, 11.30 Uhr

Pfarrkirche Stans

04.05.2024
Text: Martha Christen
Musik: Karin Küng, Jodelgesang

Klosterkirche St. Klara

Eucharistiefeier
sonntags, 18.00 Uhr

Offener Pfingstsamstag

Gottesdienst am Vorabend von
Pfingsten mit Taufe und
«Teilete» in ökumenischer
Gastfreundschaft
SA 18.05.2024, 18.00 Uhr

Reformierte Kirche Stans

Stanser Orgelmatinee

mit Judith Gander-Brem und
dem Orchesterverein NW
Werke von Piazzola und Händel
SA 11.05.2024, 11.30 Uhr
Pfarrkirche Stans

Trauerkreis

Treffpunkt für Trauernde
MO 06.05.2024, 19.00 Uhr
Reformierte Kirche Stans

Wallfahrtskirche Maria Rickenbach

Gottesdienst in der Kirche
sonntags, 10.30 Uhr

Öffentliche Lesung

Der Nidwaldner Autor Peter
Zimmermann liest aus seinem
vom klassischen Totentanz
inspirierten Werk «Halt mir nur
still. Ein Totentanz».
SA 04.05.2024, 14.00 Uhr
Oberes Beinhaus Stans
Eintritt frei

Fernsehgottesdienst

Eucharistiefeier aus Herz Jesu
in Bad Kissingen
SO 05.05.2024, 09.30 Uhr
ZDF

Landeswallfahrt nach Einsiedeln am 15./16. Mai 2024

Mittwoch, 15. Mai 2024

- 16.15 Uhr: Gemeinsamer Einzug in die Klosterkirche. Treffpunkt beim Marienbrunnen
- 16.30 Uhr: Feierliche Vesper
- 17.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Gnadenkapelle

Donnerstag, 16. Mai 2024

- 07.15 Uhr: Laudes mit der Klostersgemeinschaft
- 09.30 Uhr: Eucharistiefeier mit den Erstkommunikanten
- 13.30 Uhr: Schlussandacht bei der Gnadenkapelle mit Grusswort

AZA 6362 Stansstad

Post.CH AG

Erscheint 14-täglich

Adressänderungen

Kath. Pfarramt Stansstad, 041 610 32 84

pfarramt@pfarrei-stansstad.ch

Redaktion regionaler Teil:

Fachstelle KAN, Bahnhofplatz 4, 6371 Stans

Dr. Gian-Andrea Aepli, Tel.: 041 610 04 54

pfarreiblatt@kath-nw.ch

Redaktionsschlüsse:

09.05.2024 für die Ausgabe Nr. 10 (16.-30.05.2024)

23.05.2024 für die Ausgabe Nr. 11 (31.5.-19.6.2024)

IMPRESSUM

Pfarramt Stansstad:

Sekretariat **041 610 32 84**, Dorfstr. 19, 6362 Stansstad

pfarramt@pfarrei-stansstad.ch / www.pfarrei-stansstad.ch

Gemeindeleitung:

041 610 32 84 gemeindeleiter@pfarrei-stansstad.ch

Priester:

Pfarrer Jan Strancich **078 634 66 39**, jan.strancich@bluewin.ch

Pfarradministrator:

Dekan Melchior Betschart **041 610 92 61**

melchior.betschart@pfarrei-stans.ch

Sakristanenteam:

Anita Röthlin **079 918 11 19**

Friedhofverwalter:

Herbert Odermatt, **079 408 55 60**

Pfarramt Obbürgen:

Sekretariat **041 610 10 30**, Dönnimatt 5, 6363 Obbürgen

pfarramt.obbuerger@kath.ch / www.pfarrei-obbuerger.ch

Pfarradministrator:

Pfarrer Jan Strancich **078 634 66 39**

jan.strancich@bluewin.ch

Katechetin:

Mariann Barmettler **077 418 90 06**

mariann.b@gmx.ch

Pfarreiblatt:

Vreny Joller **041 610 12 14 / 077 525 66 61**

joller.fluehler@bluewin.ch

Sakristan:

Josef Christen **041 610 33 62 / 079 312 02 52**

christenj@bluewin.ch

Kaplanei Kehrsiten:

Sekretariat **079 714 15 95**, Hostettli 13, 6365 Kehrsiten

sekretariat@kapelle-kehrsit.ch / www.kapelle-kehrsit.ch

Öffnungszeiten: Montag 13.30 - 17.00

Pfarradministrator:

Pfarrer Jan Strancich **078 634 66 39**, jan.strancich@bluewin.ch

Sakristanin:

Annaliese Gasser **079 714 15 95 / 041 610 23 02**

sakristanin@kapelle-kehrsit.ch